

IPA INFO



Verbindungsstelle Aachen e.V.

Jahrgang 39
3. Ausgabe 2014



Impressum

Herausgeber:

IPA-Verbindungsstelle Aachen e.V.
Hubert-Wienen-Str. 25
(Polizeipräsidium)
52070 Aachen

Redaktion:

Verantwortlich für den Inhalt, das Layout und die Redaktion (soweit im Einzelfall nicht besonders gekennzeichnet):

Redakteure:

Heinz u. Gerda Gerschau
Im Gewinn 25, 52134 Herzogenrath
Tel.: 02406/62850
E-Mail: heinz.gerschau@gmx.de
Stellvertretender Redakteur:
Jürgen Heinrich
Emmi-Welter-Str. 6, 52064 Aachen
E-Mail: Juergen@HeinrichAC.de
Fax: 0241-706078

Erscheinungsweise:

viermal jährlich

Verbreitungsgebiet:

IPA-INFO-Aachen erhalten alle IPA-Mitglieder der Vbst. Aachen und die Vorstände der IPA-Euregio

Webseite: www.ipa-aachen.de

Webmaster: Eckart Mohren

E-Mail: webmaster@ipa-aachen.de

Geschäftsführender Vorstand

Verbindungsstellenleiter

Reinhard Trinkwitz,

Tel.: 02405-87632

E-Mail:

Verbindungsstellenleiter@ipa-aachen.de

1. Sekretär

Berthold Mühlenhöver

Tel.: d. 0241-9577-11111

E-Mail: Sekretaer1@ipa-aachen.de

2. Sekretär

Thomas Bornkessel

Tel.: d. 0241-9577-10276

E-Mail: Sekretaer2@ipa-aachen.de

Schatzmeister

Robert Grabo

Tel.: d. 0241-9577-62202

E-Mail: Schatzmeister@ipa-aachen.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite 3
Oskar hat geholfen	Seite 4
Besuch Landesgartenschau	Seite 5
Schaubergwerk Blegny IPA-Theaterabend	Seite 6
Landesgruppenvorstand tagt	Seite 7
Einladung Schützenfest	Seite 8
Erlebt - erzählt	Seite 9
Wir gratulieren Wir trauern	Seite 10
Termine	Seite 11

Deckblatt: Die Burg Stolberg

Das Foto der Burg wurde uns von der „Stolberg-Touristik“ zur Verfügung gestellt.

Liebe IPA Freunde/innen,



wie doch die Zeit vergeht, denn diese Zeilen kommen aus der Feder eines Pensionärs. Am 30.06. wurde ich durch unseren neuen Polizeipräsidenten Herrn Dirk Weinspach in den Ruhestand verabschiedet.

An dieser Stelle begrüßt der Vorstand Herrn Weinspach in seinem neuen Amt recht herzlich und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit ihm.

Einige interessante Veranstaltungen liegen schon hinter uns und neue stehen an. So unser Schützenfest, eine Fahrt nach Blegny(B) und eine Theaterveranstaltung, Näheres dazu im Innenteil dieser INFO Ausgabe.

Ebenso darf ich an dieser Stelle auch noch einmal auf die Veranstaltungen unserer Euregio IPA Freunde hinweisen.

Da die Ferienzeit begonnen hat, wünsche ich allen IPA Freunden/innen und Angehörigen einen erholsamen Urlaub und bleibt gesund.

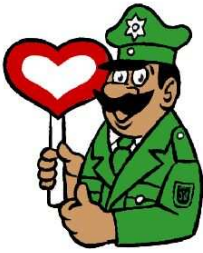
„servo per amikeco“

Reinhard Trinkwitz

Leiter der Verbindungsstelle

AACHEN * AKEN * AIX LA CHAPELLE * AQUISGRANA





Oskar hat geholfen

Im Januarheft der IPA-INFO wiesen wir auf die Möglichkeit der Hilfe durch den IPA-Sozialfond hin. Hier berichtet nun Eddy Eckstein von der Verbindungsstelle Rhein-Erft-Kreis wie der Sozialfond einem Kollegen und seiner Familie in einer sehr prekären Lage schnell und unbürokratisch geholfen hat.

Der Sozialfond greift wiederum in unserer Verbindungsstelle

Ach, wie freut man sich doch auf die Geburt seines Kindes. Das Kinderzimmer wird eingerichtet. Alles ist vorbereitet für den neuen Erdenbürger. Jetzt aber, oh Schreck, das Kind ist nicht gesund. Vorsichtig bringen es die Ärzte den werdenden Eltern bei und die Sorgen beginnen.

So begann es bei der Familie Böker. Ihr Sohn litt von Geburt an an einer Muskelschwäche. Mit dem 11. Lebensjahr kam noch eine Nerven- und Leberkrankheit hinzu. Durch Klinikaufenthalte und lange Liegezeiten stellte sich heraus, dass sich Sehnen der Beine verkürzten, was wiederum in der Folge zur Bildung von Klumpfüßen beitrug und das Kind in den Rollstuhl zwang. Nur zwei Operationen konnten dazu beitragen, dass das Kind wieder ohne Rollstuhl leben könnte. Die Behandlungen wurden in der Uniklinik Heidelberg begonnen, zwei OP-Termine wurden festgezurrert und die Kostenübernahmen mit der Krankenversicherung waren zugesagt.

Der ausführende Professor wechselte jedoch in eine Privatklinik, so dass die beiden anstehenden Operationen nicht mehr in der Uni Heidelberg durchgeführt werden konnten. Jetzt aber wurden die Kosten des Professors von den Kassen noch nicht einmal mehr anteilmäßig übernommen. Es ging immerhin um eine Summe von 30.000,00 €, abzüglich geringer Kostenbeteiligung der Beihilfe. Das war für die Familie ein bitterer Bescheid.

Zum Glück gibt es in der IPA den Sozialfond „Oskar hilft“. Er sollte in Anspruch genommen werden. Nach Rücksprache mit der Deutschen Sektion gelang mir innerhalb von nur acht Tagen nach Stellen des Antrages, Einholen des positiven Bescheides der Landesgruppe und Konferenz der Deutschen Sektion, dass ein hoher vierstelliger Eurobetrag zur Auszahlung an den Kollegen Böker bereitgestellt wurde. Dieser Betrag wurde am 07.01.2014 an den Kollegen zu Hause übergeben. Hierzu reiste der Sekretär der Deutschen Sektion Rolf Schubert extra von seinem Wohnort in der Nähe von Frankfurt an, ebenfalls der Schatzmeister der Landesgruppe Rolf-Peter Bachmann aus Siegburg. Von unserer Verbindungsstelle waren Heinz Schmickler und ich vertreten.

„Oskar hilft“ hat es wiederum geschafft, dass der Familie des Kollegen geholfen wurde und die finanzielle Situation etwas entspannt wird. Die Operationen sind zwischenzeitlich durchgeführt und gut verlaufen. Der Sohn der Familie Böker kann wieder laufen.

Über diese Aktion habe ich mich persönlich sehr gefreut, erst recht, weil nach nur einigen Telefonaten zeitnah mit einer so hervorragenden finanziellen Hilfe dem Kollegen unerwartet geholfen werden konnte.

So konnte unsere Verbindungsstelle nach August 2010 wiederum vom Sozialfond bedacht werden.

Ich bin stolz, einer solchen Vereinigung anzugehören.

Eddy Eckstein



Besuch der Landesgartenschau 2014 in Zülpich



Diesem Logo musste unser Busfahrer Heinz mit seinem komfortablen Bus und ca. 35 IPA/GdP-Senioren aus Aachen und Linnich am 4. Juli folgen, um zur LAGA 2014 in Zülpich zu gelangen. Organisiert hatte diesen Tagesausflug – wie in den Vorjahren auch – in seiner gekonnten lockeren Art Isi Meyer von der Linnicher IPA-Gruppe. Schon auf der Fahrt hatte er den ermäßigten Gruppeneintrittspreis von jedem eingesammelt (die Buskosten hatten die Kassierer übernommen) und so bekam jeder seine Tageskarte und Plan am Eingang der LAGA ausgehändigt.

Fünf Stunden hatte man nun Zeit, die Pracht der Blüten, Gewächse, Wiesen und des Seeparks zu genießen. Der See lag schon gleich beim Betreten der Anlage vor uns und im Halbkreis um ihn waren die Wege mit den Beeten angelegt. Bänke, Stühle, Liegestühle und Liegekissen waren reichlich vorhanden – man konnte sich also ganz entspannt alles ansehen. Bei Temperaturen bis 30° waren schattige Plätze und etwas frischer Wind gefragt. Nicht so bei Reinhard Trinkwitz, der mit professioneller Fotoausrüstung und Stativ gerne Makro-Aufnahmen gemacht hätte. Dazu war aber Windstille nötig. Wie sagt der Norddeutsche: „*wat den Eenen sin Uhl, is den Annern sin Nachtigall!*“! Vielleicht zeigt er uns mal seine Ausbeute.

Dann gab es noch das kostenlose Shuttle-Bähnchen, das die Möglichkeit bot, bequem in den historischen Stadtkern von Zülpich zu gelangen. Vormittags war der Andrang groß, dass mancher 20 Minuten auf die Rückkehr des Shuttles warten musste, um erneut den „Kampf um einen Sitzplatz“ aufzunehmen.

Auch entlang der Stadtmauer war die Gartenschau präsent: Rosengarten, Obstwiese, Weinberg, Kräutergarten und und und.

Manche nutzten diesen Trip, um dort einen Imbiss zu nehmen. Gutbürgerliche Restaurants mit zivilen Preisen konnte man hier finden. Die gab es auch in den Anlagen am Seepark.

Kinder sah man an diesem Tag kaum, denn die empfingen gerade ihre Zeugnisse und werden wohl die nächsten Wochen zu sehen sein. Das neue Seebad mit seinem kleinen Sandstrand wird dann sicher mehr Besucher haben als an diesem Tag. Auch die Sparkassen-Seebühne, die auf einer Plattform in den See hinein ragt, wird erst abends zu Veranstaltungen bevölkert. Wir sahen da nur einen „Piloten“, der seine Minidrohne fliegen ließ.

In einem der Themengärten konnte man auch den Indemann in Miniformat sehen. Kinder fragten die Mutter: „Was ist da drin?“ Nix war da drin. Aber auf der Rückfahrt wies uns Reinhard zwischen Düren und Weisweiler auf den am Horizont sichtbaren echten Indemann hin, der nun schon fünf Jahre am Rande des Tagebaues als Aussichts- und beliebtes Ausflugsziel steht.

Als unser Bus Aachen erreichte, strömten schon die Fußballfans zum Public Viewing Richtung Tivoli. Aber wir waren rechtzeitig zum Anstoß des Viertelfinalspiels Deutschland-Frankreich zu Hause.

Fazit: Es war wieder einmal ein schöner Tagesausflug mit der IPA Aachen.

Jürgen Heinrich

Besuch des Schaubergwerkes B L E G N Y / B und Lüttich

Die Blegny-Mine gehört mit drei weiteren wallonischen Bergwerken seit Juli 2012 zum UNESCO-Welterbe. Die Besonderheit in Blegny ist die authentisch erhalten gebliebene Infrastruktur mit einem Untertage-Stollen, der von Besuchern über den ursprünglichen Zugangsschacht besichtigt werden kann. Ausgestattet mit Helm und Jacke geht es mit dem Förderkorb hinein in den Schacht bis in eine Tiefe zwischen 30 und 60 Meter. Hautnah kann man das harte und spannende Leben der Grubenarbeiter nachempfinden. Wenn man wieder ans Tageslicht zurückkehrt, folgt ein Rundgang zu den Sortier- und Waschanlagen der Kohle.

Im Bergwerksmuseum kann man die Geschichte der Kohleindustrie aus acht Jahrhunderten erleben.

Es steht jedem frei, die Grube oder das Museum zu besichtigen.

Wer Lust auf regionale Gerichte hat, ist in der Cafeteria und in den beiden Restaurants gut aufgehoben. Hier gibt es auch schmackhafte Lokalbiere – das Houyeux und das Hértcheûses.

Die IPA Aachen plant, am 23. September das Schaubergwerk in Blegny und die Stadt Lüttich zu besuchen. Die Abfahrt erfolgt um 10.00 Uhr mit dem Bus am Polizeipräsidium; in Linnich um 9.30 Uhr.

Die Kosten für die Busfahrt übernimmt die Verbindungsstelle. Der Eintrittspreis für die Besichtigung des Bergwerkes (ca. 2 Std.) beträgt 7,70 € (Senioren), des Bergwerksmuseums (1,30 Std.) 4,20 €. Gruppen müssen angemeldet werden, daher bitte bei Teilnahmemeldung angeben, ob Grubenfahrt oder Museum erwünscht wird. In Blegny werden wir von unserem IPA-Freund Charly Graff mit ein oder zwei Kollegen empfangen, die uns nach BLEGNY auf einer Besichtigungstour durch Lüttich führen. Abschließend ist eine Einkehr geplant.

Anmeldungen bei Reinhard Trinkwitz, Tel. 02405/87632 oder E-Mail: Verbindungsstellenleiter@ipa-aachen.de. Anmeldeschluss ist am 04. September.

* * *

IPA-Theaterabend

Die IPA feiert „Das After-Show Dorffest“

Der Theaterverein Bardenberg, in dem auch unser Schatzmeister Robert Grabo mitwirkt, hat uns angeboten, am Freitag, dem 21.11.2014, im Kulturzentrum Frankental, Frankentalstraße 3 in Stolberg eigens für die IPA ein Theaterstück aufzuführen.

Dieses Angebot wollen wir gerne annehmen.

Zum Inhalt sei schon mal so viel verraten:

Manfred, der Bürgermeister, will das Dorffest nutzen, um mit seinen Freunden Walter, Gerhard, Helmut eine After-Show-Party mit

vier Damen aus der Fledermausbar zu feiern. Ihre Ehefrauen – Irma, Claudia, Irene, Luzia – bekommen aber Wind davon, weil Oma Lioba alles ausspioniert. Leider verwechselt sie alles und stürzt das ganze Haus in ein heilloses Chaos. Die eingeladenen Stars kommen nicht. Die Männer verkleiden sich als Roberto, Heino, Andrea Berg und Olivia Jones. Was sie jedoch nicht wissen, ihre Frauen vertreten die Damen aus der Fledermausbar. Um diese vom Besuch abzuhalten, hat Irma ihren Schwager Bernd zu ihnen geschickt – mit fatalen Folgen. Steffi erkennt ihren Freund kaum wieder, als er aus der Bar zurückkehrt. Dass Irma auch ihre Schwester und

deren Intimfeind Eduard für ihre Geburtstagsfeier am nächsten Tag eingeladen hat, macht die Sache nicht einfacher. Nichts ist mehr, wie es mal war. Nur Oma bleibt die Alte. Sie tritt unbeeindruckt von einem Fettnäpfchen ins nächste.

Bei dem „After-Show Dorffest“ handelt es sich um ein Lustspiel in drei Akten von Erich Koch. Weitere interessante Neuigkeiten hinsichtlich des Stückes und des Theatervereins Bardenberg könnt Ihr auf der Internetseite www.theaterverein-bardenberg.de entdecken

und entnehmen. Das dort beschriebene Theaterstück „Pension Hollywood“ haben mehrere IPA-Freunde gesehen. Sie waren von dem Spiel der tollen Truppe begeistert. Der Besuch der Aufführung wird sich lohnen.

Anmeldungen bei **Reinhard Trinkwitz, Tel. 02405/87632** oder per E-Mail: verbindungsstellenleiter@ipa-aachen.de

Eintritt für Mitglieder 6,00 €
für Nichtmitglieder 8,00 €

Einlass: 19.00 Uhr
Beginn: 19.30 Uhr

* * *

IPA-Landesgruppenvorstand NRW tagt in Würselen

Am 29. April trafen der Landesgruppenvorstand der IPA NRW und seine Beisitzer zu einer Sitzung zusammen. Diese Landesvorstandssitzung wurde durch eine Einladung der IPA Aachen in unserem "Vereinslokal" Hotel Brepols durchgeführt. Der Leiter der IPA NRW Dirk Zülke und sein Vorstand waren von den Räumlichkeiten begeistert. Nachdem ich die Gäste begrüßt hatte, fand die Sitzung,

an der ich teilnehmen konnte, statt. Während der Pause wurde das Abendessen eingenommen, sowie freundliche und informative Gespräche geführt.

Als die Sitzung gegen 22.30 Uhr beendet wurde, waren viele Punkte besprochen und beschlossen.

R.T.



Achtung - Schützenfest 2014 - Achtung

NEUE SCHÜTZENWIESE

Einladung

zum 33. Euregionalen IPA Schützenfest

der Verbindungsstelle Aachen e. V.

am 13. September 2014

**Veranstaltungsort: Schützenwiese der St. Hubertus-Schützengilde
Würselen-Morsbach
52146 Würselen, Steingasse
(Verlängerung der Gouleystraße)**

**Beginn: 13.30 Uhr mit dem Erbsensuppenessen
14.00 Uhr Königsvogelschießen**

Nach dem Schießwettbewerb findet die Siegerehrung mit gemütlichem Beisammensein und kalt/warmen Buffet in unserem Vereinslokal Hotel Brepols statt.

Anschrift: Hotel Brepols, Aachener Str. 10
52146 Würselen Tel.:02405/82582

Der Kostenbeitrag beträgt 27,50 €

Im Beitrag enthalten sind Erbsensuppe, Kaffee und Kuchen sowie das Abendbuffet.

Für Teilnehmer ohne Abendessen beträgt der Beitrag 5,00 €.

Anmeldungen bis zum 30. August 2014 an Reinhard Trinkwitz

Tel.:02405-87632 oder E.-Mail: Verbindungsstellenleiter@ipa-aachen.de oder rtrinkwitz@t-online.de

Wir würden uns freuen, Sie zu diesem Fest begrüßen zu können.

Für den Vorstand

Reinhard Trinkwitz

Verbindungsstellenleiter

erlebt - erzählt

„servo per amikeco“ - „dienen durch Freundschaft“ diesen, unseren Wahlspruch kennt jedes IPA-Mitglied. Aber welche Bedeutung hat der Begriff „Freundschaft“ in der heutigen Zeit, in der jemand schon ein Freund ist, wenn man seine Daten bei Facebook eingetragen hat.

Was wir in der IPA unter Freundschaft verstehen und wie das „Dienen durch Freundschaft“ im täglichen Leben Anwendung findet, darüber möchten wir hier in der „INFO“ berichten.

Zu einem hilfreichen Kontakt mit IPA-Freunden der Verbindungsstelle Dijon in Frankreich kam es, als IPA-Freund Christian Außem bei einer privaten Gruppenreise früher die Heimreise nach Aachen antreten musste.

Der Président der IPA Cote d’Or Pascal Duriez und sein Schatzmeister Alain Frenzel unterstützten ihn bei der Suche nach der richtigen Bus- und Bahnverbindung aus dem französischen Gray in Burgund über Dijon nach Aachen.

Während des knapp dreistündigen Zwischenstopps in Dijon machten sie mit Christian Außem eine schöne und sehr aufschlussreiche Führung durch die Altstadt von Dijon. Selbst die Verständigung war kein Problem, da Alain Frenzel lange Jahre an der deutschen Mosel gelebt hat und sehr gut deutsch sprach.

Interessierte IPA-Freunde, so Pascal Duriez und Alain Frenzel, seien immer herzlich willkommen.



Geburtstage 2014

3. Quartal

zum 88. Geburtstag	Dr. Ludwig Schmitz
zum 86. Geburtstag	Horst Schattenberg
zum 84. Geburtstag	Hans Heinrich Meyer
zum 82. Geburtstag	Alwin Reiche
zum 81. Geburtstag	Heinz Jürgen Heinrich
zum 80. Geburtstag	Franz Hammerl Klaus Dieter Schäler
zum 75. Geburtstag	Ulrich Rusina
zum 70. Geburtstag	Heinz Otte Heinz Thiel
zum 65. Geburtstag	Gustav Brammertz Harry Vollmer
zum 60. Geburtstag	Uwe Hensen Gerhard Kühne Kurt Offermanns Wolfgang Orth Helmut Schmidt Theodor Schröder

Wir wünschen den IPA-Freunden für die Zukunft alles Gute. Mögen ihre eigenen Wünsche in Erfüllung gehen.

* * *

Wir trauern um unsere IPA-Freunde

Rolf Baudiß

Er verstarb im Mai 2014 im Alter von 65 Jahren.

Eduard Cloots

Er verstarb im Mai 2014 im Alter von 72 Jahren.

Walter Pohl

Er verstarb im Mai 2014 im Alter von 87 Jahren

und

Wolfgang Ulrich

Er verstarb im Mai 2014 im Alter von 81 Jahren.

Termine Termine Termine

In Aachen:

13.09.2014	33. Euregionales Schützenfest
23.09.2014	Besuch der Kohlenmine Blegny / Belgien
21.11.2014	Theaterabend Stolberg
05.12.2014	Weihnachtsfeier - Ehrungen

In der Euregio:

19.07.2014	BBQ mittags bei Eric	Limburg-Nord
06.09.2014	Gedenkmarsch Airborne Mars Oosterbeek	Limburg-Nord
19.-22.09.2014	Busreise ins Sauerland	Limburg-Süd
08.10.2014	Wanderung bei Belfeld / 10 km	Limburg-Nord
10.-12.10.2014	Busfahrt nach Flandern / Belgien	Heinsberg
08.11.2014	Traditionelles Muschelessen	Limburg-Süd
02.12.2014	Weihnachtsgans und Hexen	Heinsberg
17.12.2014	Kerstkienen / Weihnachtsbingo	Limburg-Nord
20.12.2014	Euregionales Kerstfeest	Belg. Limburg

Anmeldung zu den auswärtigen Veranstaltungen beim 1. Sekretär

* * *

Unsere Monatstreffen finden an jedem **1. Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr** im Hotel Brepols, Würselen, statt.

An jedem **3. Donnerstag im Monat** treffen sich die Senioren um 15.00 Uhr in der Gaststätte Kommer zu ihrem Nachmittagskaffee.

Der Computer-Arbeitskreis trifft sich jeden **zweiten Montag**, z.B. 14.07., 28.07., 11.08., 20.08. usw. von 16.00 – 18.00 Uhr im Hotel Brepols, Würselen.

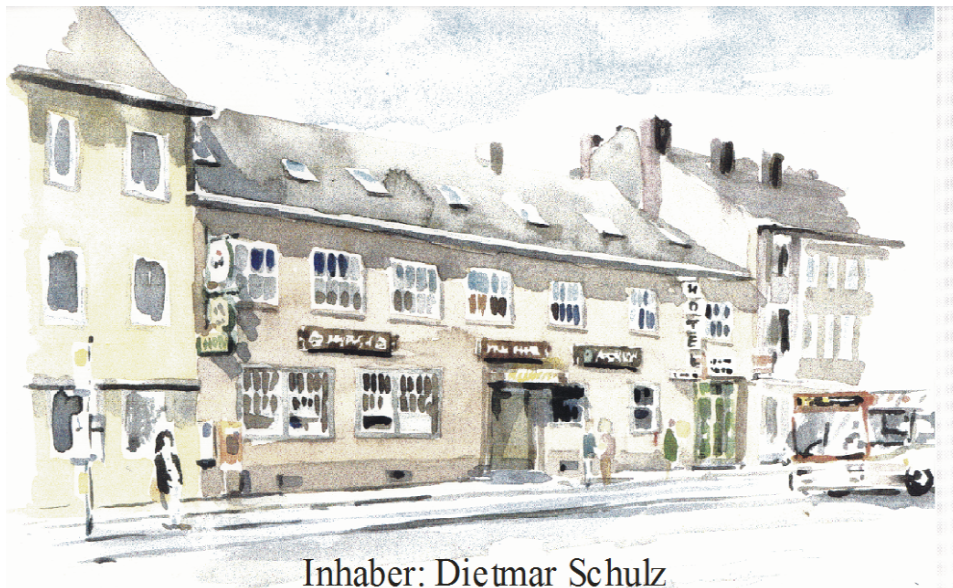
Zu diesen regelmäßigen Treffen sind alle Mitglieder der Verbindungsstelle Aachen sowie auch Gäste von anderen Verbindungsstellen recht herzlich eingeladen.

* * *

**Die nächste Ausgabe der „IPA-INFO“ erscheint Ende Oktober 2014
Redaktionsschluss ist am 05. Oktober 2014**

Hotel Restaurant Brepols

Ihre Möglichkeit zu einem gemütlichen
Aufenthalt in familiärer Atmosphäre mit gut
bürgerlicher Küche



Inhaber: Dietmar Schulz
Aachener Straße 10
52146 Würselen
Telefon 02405 / 82582
Telefax 02405 / 83346
www.hotel-brepols.de

Gästezimmer
Garagen
Vollautomatische Bundes-Kegelbahn
Konferenzräume für alle Zwecke bis 50 Personen

Sonntags Mittagstisch

Treffpunkt der IPA Verbindungsstelle Aachen e.V.